



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Arzneimittel - Aufzahlungen durch Patienten

EntschlieÙung

Auf Antrag von Herrn Dr. med. Rechl, Herrn Dr. med. Römer, Herrn Dr. med. Jonitz und Herrn Dr. med. Kaplan (Drucksache VI - 49) fasst der 111. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Der Gesetzgeber wird aufgefordert, es den Patienten zu ermöglichen, gegen Aufzahlung das Arzneimittel ihrer Wahl zu erwerben.

Begründung:

Patienten sind oft an bestimmte Präparate gewöhnt und würden diese gegen Aufzahlung auch erwerben, auch wenn der Arzt ein günstigeres Mittel oder nur den Wirkstoff verordnet hat. Ein solches Vorgehen ist aber derzeit wegen der Rabattgestaltung für die Hersteller nicht möglich.

Diese Möglichkeit würde viele Diskussionen in Arztpraxen und Apotheken erübrigen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen:0